

Presseinformation

DEKRA Chemikalienexperten warnen Importeure und Shops

Neue Regeln für Verbraucherprodukte

DEKRA e.V.
Konzernkommunikation
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart

www.dekra.de/presse

Vom 1. März 2022 an gelten neue Beschränkungen für Stoffe in Verbraucherprodukten, die als krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend (CMR) gelten. In der REACH-Verordnung wurden die Einträge 28, 29 und 30 des Anhang XVII um weitere CMR-Stoffe ergänzt. Das betrifft auch sehr verbreitete Stoffe wie zum Beispiel das Lack-Additiv Butanonoxim und den Duftstoff Lilial, der in vielen Produkten von Kosmetik über Raumduft bis hin zu Haushaltsreinigern zu finden ist.

Ab dem 1. März 2022 dürfen diese CMR-Stoffe und auch Gemische mit ihnen nicht mehr an die breite Öffentlichkeit abgegeben werden, erinnern die Chemikalienexperten von DEKRA. Dies ist zum Beispiel für Internetshops besonders relevant. Lediglich die gewerbliche Verwendung ist noch zulässig. DEKRA empfiehlt Importeuren und Händlern von chemischen Verbraucherprodukten die Rezepturen ihrer Produkte zu prüfen.

Durch die EU-Verordnung Nr. 2021/2204 wurden die Anlagen 2, 4 und 6 zur Anhang XVII der REACH-Verordnung um 29 Stoffe ergänzt. Darunter befinden sich auch sehr verbreitete Stoffe wie

- **1,4-Dioxan** (inertes Lösungsmittel),
- **Butanonoxim** (Antihautmittel für Farben und Lacke),
- **Diocetylzindilaurat** (Additiv bei der Gummireifenherstellung sowie als Katalysator bei der Kunststoffherstellung),
- **Zink-Pyrithion** (in Shampoos gegen Schuppenflechte),
- **Lilial** (Duftstoff der charakteristisch nach Maiglöckchen riecht).

Die Abgabe an die breite Öffentlichkeit von solchen CMR-Stoffen oder Gemischen, in denen die Konzentration des Stoffs über einem bestimmten Grenzwert liegen, stellt einen Straftatbestand dar. Die Beschränkungen treten für die meisten Stoffe zum 1. März 2022 in Kraft, für die restlichen am 17. Dezember 2022.

<https://www.dekra.de/de/chemikalienverordnung-reach/>

Über DEKRA

Seit fast 100 Jahren arbeitet DEKRA für die Sicherheit: Aus dem 1925 in Berlin gegründeten Deutschen Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein e.V. ist eine der weltweit

Datum Stuttgart, 25.02.2022 / Nr. 013
Kontakt Tilman Vögele-Ebering
Telefon direkt +49.711.7861-2122
Telefax direkt +49.711.7861-742122
E-Mail tilman.voegel-ebering@dekra.com

führenden Expertenorganisationen geworden. Die DEKRA SE ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des DEKRA e.V. und steuert das operative Geschäft des Konzerns. Im Jahr 2021 hat DEKRA einen Umsatz von voraussichtlich fast 3,5 Milliarden Euro erzielt. Rund 46.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in rund 60 Ländern auf allen fünf Kontinenten im Einsatz. Mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen arbeiten sie für die Sicherheit im Verkehr, bei der Arbeit und zu Hause. Das Portfolio reicht von Fahrzeug-prüfungen und Gutachten über Schadenregulierung, Industrie- und Bauprüfung, Sicherheitsberatung sowie die Prüfung und Zertifizierung von Produkten und Systemen bis zu Schulungsangeboten und Zeitarbeit. Die Vision bis zum 100. Geburtstag im Jahr 2025 lautet: DEKRA wird der globale Partner für eine sichere und nachhaltige Welt. DEKRA gehört schon heute mit dem Platinum-Rating von EcoVadis zu den Top-1-Prozent der nachhaltigen Unternehmen im Ranking.